



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Rene Dierkes, Dieter Arnold, Christoph Maier** und
Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit auslän-
dischen Staaten und Regionen
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenom-
men:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für
Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates
Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen) für das Jahr 2024 von 12.000,0 Tsd.
Euro um 12.000,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für
Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates
Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen) für das Jahr 2025 von 12.000,0 Tsd.
Euro um 12.000,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024 und 2025 werden gestrichen.

Die eingesparten Ansätze werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur
Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer
Stelle verwendet.

Begründung:

Der Ist-Betrag für diesen Haushaltstitel lag im Jahr 2022 bei 7.645,7 Tsd. Euro und ist
gegenüber dem Ist von 2021 moderat gestiegen. Die Erhöhung auf ein Soll von
12.100,0 Tsd. Euro im Jahr 2023 und die nahezu gleichen Haushaltsansätze für
2024/2025 sind weder nachvollziehbar noch begründet. Die aktuell gebotene beson-
dere Ausgabendisziplin erfordert äußerste Zurückhaltung bei Themenfeldern, in denen
sich Investitionen des Freistaates bestenfalls mittelfristig positiv auswirken – und im
schlimmsten Fall gar nicht.